



## Ethikrichtlinien für Lieferanten

Ziel von Cisco Systems, Inc. ist es, in seinen geschäftlichen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten stets höchste Produktqualitätsstandards sowie höchste geschäftliche Integrität zu wahren. Daher erwarten wir absolute Ehrlichkeit, Fairness und persönliche Integrität von allen Lieferanten sowie von allen Cisco-Mitarbeitern, die mit unseren Lieferanten arbeiten. Für das Ansehen unseres Unternehmens ist es unerlässlich, höchste ethische Maßstäbe anzulegen und alle maßgeblichen Gesetze strikt einzuhalten, um auch nur den Eindruck von Fehlverhalten oder eines Interessenkonflikts zu vermeiden.

Um sicherzustellen, dass unsere geschäftlichen Beziehungen zu unseren Lieferanten diesen Standards nicht nur entsprechen, sondern diese auch fördern, erwarten wir von allen Cisco-Lieferanten, dass sie sich mit den folgenden Ethikrichtlinien einverstanden erklären und in allen Aspekten ihrer geschäftlichen Beziehung zu Cisco Systems, Inc. einhalten. Lieferanten, die die entsprechende Einverständniserklärung auf Formular 4 in diesem Schriftsatzpaket nicht unterschreiben, laufen Gefahr, von zukünftigen Geschäften mit Cisco Systems, Inc. ausgeschlossen zu werden.

Darüber hinaus kann ein Nichteinhalten dieser Richtlinien dazu führen, dass der Lieferant nicht nur als Bezugsquelle für Cisco Systems, Inc. disqualifiziert wird, sondern dass ihm und den betroffenen Mitarbeitern auch erhebliche Vertragsstrafen auferlegt werden.

Ein „Lieferant“ ist eine Firma, ein Unternehmen oder eine andere Rechtspersönlichkeit, die Cisco Systems, Inc. Produkte oder Dienstleistungen verkauft oder zum Kauf anbietet. Darin eingeschlossen sind die Angestellten, Auftragnehmer oder andere Bevollmächtigte des Lieferanten. Fragen zu diesen Richtlinien können an Ciscos Ethics Office gerichtet werden, das wie folgt zu erreichen ist:

Telefonnummern für das Ethics Office		
Region	Anruf	Telefonnummer und Anweisungen
Nordamerika	Gebührenfrei	<b>(877) 571-1700</b>
Außerhalb Nordamerikas	R-Gespräch	Sagen Sie der örtlichen Fernvermittlung, dass Sie ein R-Gespräch in die Vereinigten Staaten anmelden möchten, und geben Sie die folgende Telefonnummer an: <b>770-776-5611</b> .  Wenn Sie nach Ihrem Namen gefragt werden, aber anonym bleiben möchten, können Sie „Cisco Systems“ als Ihren „Namen“ angeben.

## E-Mail-Kontaktadressen für das Ethics Office

E-Mail-Adressen für das Ethics Office	
Adresse	Beschreibung
<a href="mailto:ethics@cisco.com">ethics@cisco.com</a>	Nutzen Sie diese Adresse, um Anliegen vorzubringen oder allgemeine Fragen an das Ethics Office zu richten.
<a href="mailto:cobc@cisco.com">cobc@cisco.com</a>	Nutzen Sie diese Adresse, um Fragen zum Verhaltenskodex (Code of Business Conduct) zu stellen oder um mögliche Verstöße zu melden.
<a href="mailto:auditcommittee@cisco.com">auditcommittee@cisco.com</a>	Nutzen Sie diese Adresse, um Ihre Anliegen Ciscos Audit Committee vorzutragen.

## Postanschrift für das Ethics Office

Wenn Sie Ihre Anonymität wahren möchten, können Sie anonym an das Audit Committee schreiben:

Cisco Systems, Audit Committee  
105 Serra Way, PMB #112  
Milpitas, CA 95035  
USA

## Ethikrichtlinien

1. Lieferanten von Cisco Systems, Inc. sind verpflichtet, alle Gesetze, Vorschriften und Richtlinien einzuhalten, die für sie und ihre Geschäfte mit Cisco Systems, Inc. maßgeblich sind, einschließlich aller vertraglichen Regelungen mit dem Staat, die, aufgrund von Ciscos Verträgen mit staatlichen Stellen, auch den Lieferanten betreffen. Dazu gehören unter anderem die Regelungen und Auflagen der US-amerikanischen Small Business Administration, Regelungen und Vorschriften im Rahmen der institutionalisierten US-amerikanischen Maßnahmen zur Reduzierung sozialer oder beruflicher Diskriminierung wie Affirmative Action und Equal Employment Opportunity, sowie die Vorschriften, die die Suspendierung oder Aufhebung geschäftlicher Beziehungen zwischen einem Unternehmen und der US-Regierung regeln.

2. Es ist allen Lieferanten, deren Bevollmächtigten und Angestellten untersagt, einem Mitarbeiter von Cisco Schmiergelder, Gefälligkeiten, Zuwendungen, Bewirtschaftungsleistungen oder andere Dinge von Wert anzubieten, um im Gegenzug von Cisco Systems, Inc. bevorzugt behandelt zu werden. Desgleichen ist es allen Cisco-Mitarbeitern untersagt, derartige Leistungen einzufordern. Dieses Verbot gilt auch für die unmittelbaren Familienangehörigen sowohl der Lieferanten als auch der Cisco-Mitarbeiter. Wird ein Geschenk nicht in Erwartung bevorzugter Behandlung für den Lieferanten gemacht, und kann dabei nicht der Eindruck entstehen, dass es sich um Bestechungs- oder Schmiergeld oder eine andere unstatthafte Auszahlung handelt, dann dürfen Cisco-Mitarbeiter das Geschenk annehmen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: 1. der Wert beträgt maximal 100 US-Dollar, 2. Cisco Systems, Inc. käme

nicht in Erklärungsnot, wenn dieses Geschenk der Öffentlichkeit bekannt würde, 3. die Annahme des Geschenks steht im Einklang mit dem Geschäftsgebaren von Cisco Systems, Inc., und 4. die Annahme des Geschenks verstößt nicht gegen das geltende Gesetz. Es ist den Mitarbeitern von Cisco Systems, Inc. weiterhin untersagt, Aktien vom ersten Börsengang eines Cisco-Lieferanten anzunehmen.

3. Es ist allen Lieferanten untersagt, eine finanzielle oder anderweitige Beziehung zu einem Cisco-Mitarbeiter anzuknüpfen, die einen Interessenkonflikt für Cisco Systems, Inc. darstellen könnte. Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die wesentlichen persönlichen Interessen des Cisco-Mitarbeiters nicht mit seinen Aufgaben und seinem Verantwortungsbereich im Unternehmen in Einklang stehen. Derartige Konflikte sind meldepflichtig und müssen behoben werden. Selbst der Eindruck eines Interessenkonflikts kann sich sowohl für Cisco Systems, Inc. als auch für den Lieferanten rufschädigend auswirken und muss daher der Unternehmensleitung von Cisco Systems, Inc. gemeldet werden. Unter Umständen wird die Cisco Unternehmensleitung feststellen, dass in der Tat ein Interessenkonflikt besteht, aber die Beziehung dennoch genehmigen, solange bestimmte Auflagen eingehalten werden.

4. Es ist den Lieferanten von Cisco Systems, Inc. untersagt, Angebots- oder Preisabsprachen zu treffen, Preisdiskriminierung zu betreiben oder andere unlautere Handelspraktiken einzusetzen, die gegen das Kartellrecht auf Bundes- oder Landesebene verstoßen.

5. Es wird erwartet, dass Ciscos Lieferanten Produkte liefern, die in jeder Hinsicht den vertraglich festgelegten Anforderungen entsprechen, insbesondere in Bezug auf alle maßgeblichen Qualitätsstandards.

6. Die Lieferanten von Cisco Systems, Inc. verpflichten sich, das Cisco Ethics Office unter der Nummer +1 770-776-5611 zu benachrichtigen, wenn sie vermuten oder wissen, dass ein Lieferant bei seinen Geschäften mit Cisco Systems, Inc. nicht ethisch vorgeht, oder wenn sie vermuten oder wissen, dass ein Mitarbeiter von Cisco Systems, Inc. nicht ethisch handelt.